

Protokoll
Arbeitstreffen am Montag, 9. März 2009 um 19.00 Uhr
im Gemeinderaum, 27336 Gr. Häuslingen

Teilnehmer:

Thomas Ahrenholz, Kirchl.-Ludwigslust	Lothar Rydzynski, Wietze-Hornbostel
Wolf Gries, Bad Fallingbostel	Eva Ehry, Wietze-Hornbostel
Stefan Dreesmann, Norddrebber	Wolf-R. Ehry, Wietze-Hornbostel
Karlheinz Bruns, Ludwigslust	Sigrid Ahlert, Böhme-Neumühlen
Gerhard Schierkolk, Rodewald	Hermann Scholing, Dörverden
Michael Möller, Wietze-Hornborstel	Thomas Jahn, Gr. Häuslingen
Cort-Brün Voige, Ludwigslust	Jörg Zöllner, Schwarmstedt
Claus Schrader, Wietze	

Entschuldigt haben sich für das heutige Treffen
Karl-Gerhard Tamke, Wolfgang von der Brelje und KoRiS

Cort-Brün Voige begrüßt die Anwesenden.

TOP 1: Rückblick auf die Aktivitäten 2008

Cort-Brün Voige berichtet über die Aktivitäten des Jahres 2008. Insbesondere wurden die Aktivitäten zum 18. Mai erwähnt, als sich das Aller-Leine-Tal bundesweit als „Ort im Land der Ideen“ in Rethem, Otersen, Westen und Hodenhagen präsentierte. Weiter wurde auf die aktualisierte kleine 8-seitige Broschüre mit einer Auflistung aller Solarhandwerker im Kooperationsraum Aller-Leine-Tal (ALT) hingewiesen. Diese Aufstellung wurde auch aktuell auf der homepage der Projektgruppe eingestellt. Eine Aufstellung aller Aktivitäten des Jahres 2008 wurde als Tischvorlage verteilt.

TOP 2: Kassenbericht 2008

Der Kassenbericht wurde als Tischvorlage verteilt und in seinen wesentlichen Punkten erläutert. Beanstandungen gab es keine. Weiter wurde eine Aufstellung aller der Projektgruppe gehörenden Ausstattungsgegenstände als Tischvorlage an die Anwesenden verteilt.

TOP 3: Aktuelle Informationen

3.1 Solarbundesliga

In 2008 wurden auch die letzten der insgesamt 19 Kommunen im Kooperationsraum Aller-Leine-Tal zur Solarbundesliga angemeldet. Eine Aufstellung über die Ergebnisse der Gemeinden wurde als Tischvorlage verteilt. Das Team der Solarbundesliga hat der Projektgruppe angeboten, eine „Regionalwertung Aller-Leine-Tal“ auf der homepage der Solarbundesliga einzufügen. Diese Seite ist derzeit noch nicht online. Vorerst sind nur die Regionen „Allgäu“ und das Aller-Leine-Tal für diese Regionalliga vorgesehen.

Die regionale Siegerehrung der Saison 2007/08 soll im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Thema „EnergieRegion Aller-Leine-Tal“ im Frühjahr 2009 durchgeführt werden.

3.2 EnergieRoute

Hier ist vorgesehen, weitere interessante Stationen hinzuzufügen. Vorerst soll dies im Rahmen des Internetauftritts geschehen und gegebenenfalls als Beilage zum Energieführer.

Aufgenommen bzw. überarbeitet werden könnten folgende Stationen:

- Erweiterung Info-Gebäude am Wasserkraftwerk Oldau
- „Energie“Kindergarten Hodenhagen
- Windkraftanlagen in Neddenaverbergen
- Windkraftanlagen in Buchholz
- Nahwärmenetze der Biogasanlagen in Bosse, Böhme und voraussichtlich in Kirchlinteln und Rethem
- Info-Point in Bierde
- Photovoltaikanlage auf der Aller-Meiß-Halle in Hodenhagen
- Neues Wasserrad in Neumühlen
- Wasserrad in der Aller bei Bannetze (voraussichtlich in 2010)
- In der Beilage zum EnergieFührer sollen ebenfalls Informationen zum Deutschen Solarpreis 2007, zur Solarbundesliga und zum „Ort im Land der Ideen“ 2008 aufgenommen werden.

-

Es ist vorgesehen, die Route von Verden bis Celle in diesem Jahr mit dem Fahrrad abzufahren (Jörg Zöllner und Cort-Brün Voige) um eventuelle schlechte oder schadhafte Auszeichnungen der Route zu lokalisieren und anschließend zu beheben.

Nachtrag zum Protokoll: Die 5 allgemeinen Infotafeln zur EnergieRoute befinden sich in diesem Jahr erneut an der Anlegestelle der Solarfähre Otersen – Westen in Otersen beim Heimat- und Fährverein.

3.3 Homepage / Newsletter / Aktivitäten in den Gemeinden

Die homepage (www.alt-energieprojekt.haeslingen.de) soll in der 2. Jahreshälfte 2009 überarbeitet werden. Cort-Brün Voige bittet darum, geeignete Texte und Artikel dafür an ihn zu liefern.

Der ALT-Energie-Newsletter wird weiterhin 4x jährlich an derzeit etwas mehr als 100 Abonnenten verschickt. Der Schwerpunkt liegt bei regionalen Meldungen zum Thema erneuerbare Energien. Auch hier bittet Cort-Brün Voige darum, ihm aus den einzelnen Orten des ALT Artikel zu liefern, die in diesem Rahmen veröffentlicht werden sollen. Zukünftig ist vorgesehen, diesen Newsletter im .pdf Format zu versenden.

Die Energie-Informationen in der Energietafel vor dem Kindergarten mit Gemeindebüro und Gemeinderaum in Gr. Häuslingen werden weiterhin 1x monatlich von der Projektgruppe aktualisiert.

Über folgende kommunale Aktivitäten berichtet Cort-Brün Voige:

Die Gemeinde Dörverden und die Samtgemeinde Rethem sind der Aktion „Solar lokal“ beigetreten. Dies ist eine kostenfreie kommunale Plattform, auf der z.B. für regionale Handwerker geworben wird und auf der in einer Dachbörse kommunale Dachflächen zur Vermietung angeboten werden können. Die Samtgemeinde Rethem hat hierüber bereits 2 Dächer vermieten können.

Die Gemeinde Hodenhagen plant die Versorgung eines ganzen Gemeindeteils mit Wärme aus einer Geothermiebohrung

In Buchholz werden derzeit in einem Vorranggebiet für Windenergieanlagen 18 Anlagen der 2 MW Klasse errichtet

Die Gemeinde Kirchlinteln und die Samtgemeinde Rethem führen derzeit konkrete Verhandlungen mit lokalen Betreibern von Biogasanlagen um kommunale Liegenschaften mit Wärme aus diesen Anlagen zu versorgen.

Die Gemeinde Dörverden bietet monatlich im Rathaus Sprechstunden eines Energieberaters an. Hierzu gab Hermann Scholing nähere Einzelheiten bekannt.

In den Gemeinden der Samtgemeinde Schwarmstedt liegen derzeit Anträge der SPD-Fraktionen vor, kommunale Zuschüsse zu Energieberatungen zu zahlen, die im Rahmen der BAFA-Förderung bezuschusst werden. Hier wird an einen Zuschuss von jeweils € 150,-- je Beratung für ein 1- oder 2-Familienwohnhaus gedacht.

Die 8 (Samt)Gemeinden im Kooperationsraum Aller-Leine-Tal haben einen Antrag auf Förderung eines Klimaschutzteilkonzeptes für insgesamt 92 kommunale Gebäude gestellt. Das Gesamtvolumen beträgt rd. € 300.000 und wird bei Bewilligung mit 80% vom Bundesumweltministerium (BMU) gefördert. Die 92 Gebäude sollen konkret auf energetische Einsparmöglichkeiten hin untersucht werden und es soll jeweils ein Wärmeversorgungskonzept vorgeschlagen werden. In einem 2. Schritt ist die Einstellung eines Klimaschutzmanagers für den Kooperationsraum Aller-Leine-Tal vorgesehen. Die Kosten für diese Stelle werden ebenfalls mit 80% für 3 Jahre vom BMU gefördert.

TOP 4: Jahresprogramm 2009

4.1

Den Schwerpunkt des Jahresprogramms wird das unter TOP 5 beschriebene Projekt bilden.

Darüber hinaus stellt Jörg Zöllner die Aktion „Wärme von der Sonne“ vor, welche in diesem Jahr vom 9. – 17. Mai läuft. Hier bittet er um Rückmeldung, wer sich mit eigenen Aktivitäten beteiligt und wer Vorschläge für Aktivitäten der Projektgruppe hat.

Weiter weist er darauf hin, dass im Sommer die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Fahrt zur Intersolar 2009, der europaweit größten Solarmesse in München besteht. Auch hier bittet er, sich bei ihm zu melden, wenn entsprechendes Interesse besteht.

Ebenso weist er auf den „Tag der Regionen“ hin, der in der Zeit vom 26.9.- 11.10. bundesweit durchgeführt wird. Das Motto steht noch nicht fest.

Cort-Brün Voige berichtet, dass Jörg Zöllner, Stefan Dreesmann und er am 16. + 17. Juni an einem Kongress in Kassel zu dem Thema „100% Erneuerbare Energie Regionen“ teilnehmen werden. Die Kosten für 3 Teilnehmer werden über das Budget Öffentlichkeitsarbeit im ALT getragen.

4.2 Teilnahme an Wettbewerben

Hier berichtet Cort-Brün Voige, dass für die Metropolregion Hamburg unter Mitarbeit von KoRiS ein Bericht unter dem Thema „Best practice Beispiele zum Klimaschutz im Aller-Leine-Tal“ erstellt wurde. Weiter sind Vertreter des ALT eingeladen, am 23. März einen entsprechenden Vortrag in Amelinghausen vor ca. 150 Vertretern der Metropolregion Hamburg zu halten.

Die Umweltaktion Niedersachsen (UAN) hat angefragt, ob die kommunalen Klimaschutzaktivitäten am 24. April in einem Vortrag in Winsen/Aller vorgestellt werden können. Diesen Vortrag wird Cort-Brün Voige halten.

Am Wettbewerb „Klimaschutzkommune 2009“ des BMU wird sich das ALT beteiligen. Die Wettbewerbsunterlagen werden von KoRiS zum Preis von rd. € 1.900 brutto erstellt. 80% werden aus dem Regionalmanagement des ALT ausgeglichen, den Restbetrag teilen sich zu je 50% die Projektgruppe und die LAG Aller-Leine-Tal aus der Rückstellung für die EnergieRoute.

Für die Stiftung Bürgermut, Berlin wurde ein Beitrag zur EnergieRoute und dem bürgerschaftlichen Engagement im Aller-Leine-Tal hinsichtlich des Klimaschutzes erstellt. Dieser Bericht soll in 2009 veröffentlicht werden.

TOP 5: ALT-Projekt „Auf dem Weg zur 100% Region“

Stefan Dreesmann erläutert den aktuellen Stand des Projektes. Die LAG hat als ersten Schritt die Erstellung einer Studie einstimmig befürwortet. Der finanzielle Rahmen wird bei ca. T€ 70 – T€ 85 liegen. Durch die Studie soll der Energieverbrauch der Region detailliert ermittelt werden, Einsparpotenziale und Effizienzsteigerungen im Energiebereich aufgezeigt werden sowie Strategien für eine 100% Versorgung vorgeschlagen werden. Zu klären ist noch, ob sich die Studie nur auf die Bereiche Strom und Wärme oder auch auf den Bereich Mobilität beziehen soll. Vom nds. Landwirtschaftsministerium wurde mündlich zugesagt, sich mit voraussichtlich T€ 70 an einer modellhaften Studie zum Energieverbrauch und zur Versorgung der Region mit regenerativen Energieträgern zu beteiligen. Voraussetzung ist, dass die Studie einen modellhaften Charakter erhält.

Für das Frühjahr ist eine Auftaktveranstaltung für das ALT-Energieprojekt vorgesehen. Hierzu soll als Referent jemand eingeladen werden, der aus einer anderen Region Deutschlands kommt, die sich ebenfalls mit dem gleichen Thema beschäftigt. Im Anschluss an diese Auftaktveranstaltung soll die Ausschreibung für die Studie erfolgen.

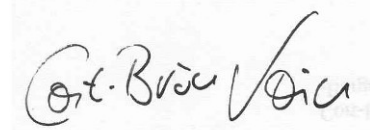
TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Cort-Brün Voige weist darauf hin, dass die Projektgruppe im letzten Jahr von der e.on Avacon einen Energiekoffer als Dauerleihgabe erhalten hat. Dieser Koffer mit diversen Messgeräten kann bei ihm ausgeliehen werden, um den eigenen Strom- und Wasserverbrauch sowie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wasserhärte zu ermitteln. Karlheinz Bruns nimmt dieses Angebot als erster an.

Jörg Zöllner wirbt dafür, die im ALT aktiven Energieberater einzuladen, um sich über deren Aktivitäten zu informieren. Hier wird vereinbart, dass es sich anbietet, dieses Gespräch im Bereich Schwarmstedt anzubieten und zwar zusammen mit dem Start der kommunalen Förderung für die Energieuntersuchungen (s. TOP 3.3).

Sigrid Ahlert empfiehlt folgendes Buch: „Zukunftsfähiges Deutschland“, erschienen im Fischer Verlag unter der ISBN Nr. 978-3-596-17892-6 zum Preis von € 15,40. Herausgeber des 656 Seiten starken Buches ist neben dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie der BUND und Brot für die Welt. Es handelt sich um eine Studie über eine global nachhaltige Entwicklung in Deutschland und ist leicht lesbar.

Ende: ca. 22:00 Uhr
Häuslingen, 10. März 2009



(Cort-Brün Voige)